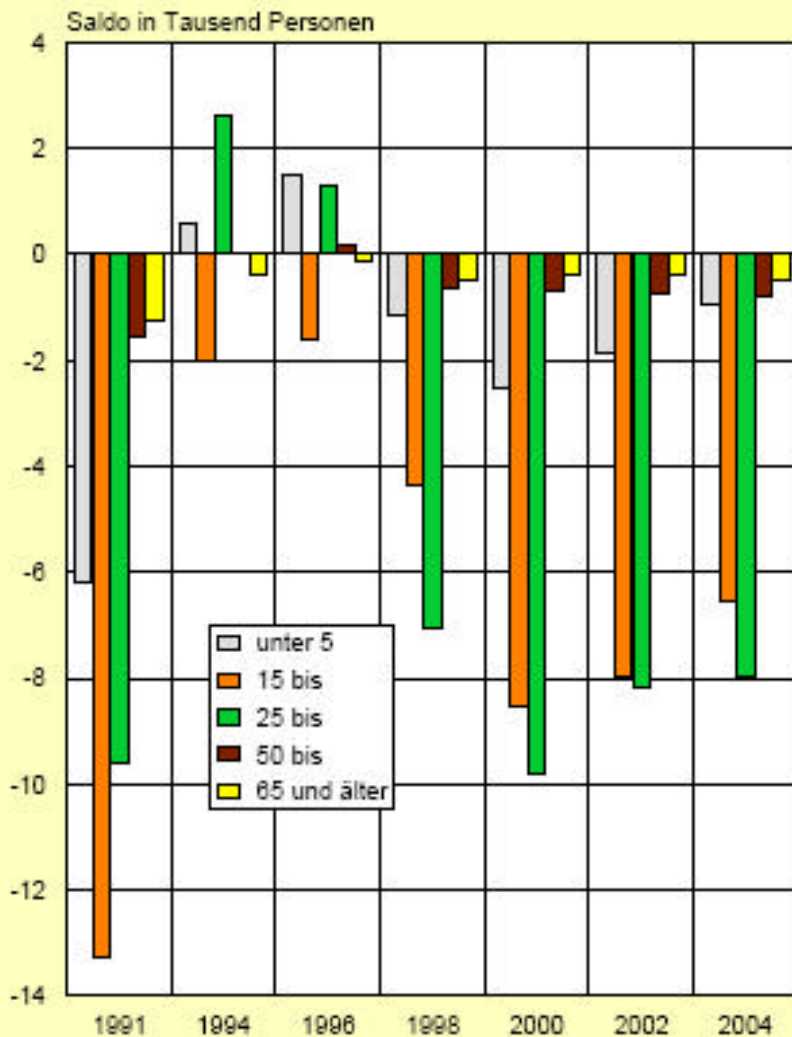


Wanderungssalden seit 1991 nach Altersgruppen - Gesamtbevölkerung -



Quelle: Statistisches Monatsheft 07/2005,
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Wanderungsverhalten

Belastend für die Bevölkerungsentwicklung ist auch die **Altersstruktur der Wanderungsverluste**: beinahe die Hälfte (46 %) entfiel auf die 15- bis 25-Jährigen; die 25- bis 50-Jährigen waren mit einem Drittel, und die unter 15-Jährigen, d.h. mit den Eltern fortziehende Kinder, mit 12 % beteiligt. Damit wurde die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen zu 58 % von jungen, meist in Sachsen-Anhalt ausgebildeten Menschen im Alter bis 25 Jahre getragen. Dabei waren Mädchen und junge Frauen mit 34 % erheblich stärker beteiligt als Jungen und junge Männer mit 24 %. Etwas günstiger zeigten sich die letzten Jahre: so betrug der Anteil der 15- bis 25-Jährigen 45 % und jener der unter 15-Jährigen nur 6 %. Das wird sich negativ in zukünftigen Geburtenzahlen niederschlagen. Kurzfristige Auswirkungen gab es bereits in der Schul- und Berufsausbildung, verstärkt durch niedrige Geburtenzahlen seit 1991. Probleme können sich auch zukünftig bei der Abdeckung der Arbeitsplätze ergeben, wenn nachrückende Jahrgänge erheblich niedriger besetzt sind als aus dem Berufsleben ausscheidende.

Wanderungssalden bei Deutschen seit 2000 nach Altersgruppen

Altersgr. von ... bis u. ...Jahren	2000	2001	2002	2003	2004
	Personen				
	Insgesamt				
Unter 5	- 637	- 882	- 542	- 234	- 263
5 - 15	- 1 840	- 2 240	- 1 416	- 837	- 774
15 - 20	- 2 990	- 2 822	- 2 500	- 1 870	- 1 994
20 - 25	- 6 239	- 7 569	- 6 828	- 5 028	- 5 369
25 - 50	- 8 918	- 10 752	- 8 457	- 6 002	- 6 839
50 - 65	- 714	- 956	- 864	- 573	- 662
65 und mehr	- 451	- 435	- 487	- 407	- 568
Gesamt	-21 789	-25 656	-21 094	-14 951	-16 469
	Männlich				

Quelle: Statistisches Monatsheft 07/2005, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt